

Südwind Steiermark Jahresrückblick 2021

GEMEINSAM SIND WIR VIELE
www.suedwind.at/stmk



SÜDWIND
Steiermark





In eigener Sache

Wir bedanken uns herzlich bei unserem Zivildienstler Daro Shadman, der unser Team in diesem Jahr verstärkt hat.



Vielen Dank sagen wir auch unseren engagierten Praktikantinnen Viktoria Madlmeir und Tamara Czernek, die uns während ihrer Praktikumszeit bei Infotheksdiensten, Recherchen und der Durchführung von Workshops und Stadtpaziergängen sowie Veranstaltungen unterstützt haben.



Danke ebenfalls an Felix Gosch, der uns seit Oktober 2021 als Zivildienstler mit vollem Einsatz zur Seite steht.

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Unterstützer*innen,

2021 war wieder kein gewöhnliches Jahr, aber inzwischen haben wir uns schon an die unterschiedlichen Onlineformate gewöhnt und einige Aktivitäten konnten doch auch in Präsenz stattfinden. Von einigen berichten wir in unserem diesjährigen Jahresrückblick.

Zapatistas unterwegs in der Steiermark

Die Filmvorführung „Der Aufstand der Würde“ über die zapatistische Bewegung in Mexiko war die Einstimmung auf deren Besuch. Zwischen 2. und 10. Oktober waren 12 Delegierte der Zapatistas aus dem mexikanischen Chiapas im Rahmen ihrer Europatour „Reise für das Leben“ in der Steiermark unterwegs.

Ihr erstes Ziel war das Hofkollektiv Cambium in Fehring. In Graz besuchten sie das freie Radio Helsinki und nahmen an einer Podiumsdiskussion und einer Open-Space Konferenz teil. Weiter ging die Reise zu noch einem Hofkollektiv in Deutschlandsberg und einem Biohof in Hartberg. Ihr Besuch stand im Zeichen der Vernetzung von Widerstandsgruppen und der Stärkung der sozialen Kämpfe von unten. Besonders beeindruckend waren die Erzählungen aus ihrem Alltag, wie in ihrer Gemeinschaft Entscheidungen getroffen werden und vor allem die Stellung der Frauen gestärkt wird.

Mit Ihrer Unterstützung ermöglichen Sie unsere Arbeit. Dafür sagen wir DANKE!



IMPRESSUM

Medieninhaber, Verleger u. Herausgeber

Verein Südwind Entwicklungspolitik Steiermark
Annenstraße 29 | 8020 Graz | 0316/22 51 77 | stmk@suedwind.at | www.suedwind.at/stmk
Layout: Lukas Diemling | diemling.com



© SFM STORYBARD

Südwind - Klimareise von Polen bis Portugal

Im Sommer 2021 waren wir für den Dreh einer Dokumentation mit dem Zug unterwegs. Zusammen mit der jungen Klimaaktivistin Sarah aus Graz reisten wir durch insgesamt acht europäische Länder und besuchten Menschen, die die Folgen des Klimawandels bereits mehr als deutlich spüren.

So z.B. Miguel, einen spanischen Mandelbauern, der die zunehmende Verschlechterung der Böden auf den Feldern, wo sein Vater noch Rollgerste anbauen konnte, am eigenen Leib miterlebt.

Oder auch Catarina, eine junge Portugiesin, die 2017 in ihrem Heimatort Leiria unmittelbar die verheerenden Waldbrände miterlebte, bei denen etliche Menschen zu Tode kamen.

Wir sprachen mit einem Fischer, der uns vor Augen führte, wie der Klimawandel zusammen mit dem Eintrag von

Nitraten aus der Ostsee eine der weltweit größten Todeszonen macht.

Außerdem trafen wir Klimaforscher*innen, Meeresforscher*innen, Biodiversitätsforscher*innen und Gletscherforscher*innen, die uns den dramatischen Zustand unserer Erde aufgrund der Globalen Erwärmung so deutlich machten, dass es fast schon körperlich weh tat, ihnen zuzuhören.

Und während wir so durch Europa reisten, erreichten natürlich auch uns die fast täglichen dramatischen Meldungen von Überflutungen, Waldbränden, Tornados und Rekordhitzten.

Wer sich im Klimaschutz engagiert, merkt schnell, wie kräftezehrend und zum Teil frustrierend das sein kann. Manchmal ist es schwer, die Hoffnung auf einen Wandel nicht zu verlieren.



Die Welt ist voller Lösungen! Generation Change!

Gleichzeitig lernten wir auf unserer Reise viele spannende Menschen kennen, deren Handeln Hoffnung gibt. Etwa die Franzosen Marion und August, die als Landwirt*innen auf die Kooperation mit anderen setzen.

Sofia und André, 16 und 13 Jahre alt, die in Portugal gemeinsam mit vier anderen Jugendlichen eine Klimaklage gegen 33 Länder vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte eingebracht haben und damit erfolgreich waren.

Oder auch Aran, ein junger Italiener, der einen der letzten Wildbäche davor bewahrte, durch ein, was die Energiegewinnung betrifft, völlig ineffizientes Kraftwerk verbaut zu werden.

Wir waren bei Vega in einem spanischen Ökodorf, in dem es darum geht, praktisches Wissen zu sammeln und dann wieder in die Welt hinauszutragen.

Und wir haben in Polen bei Hasia, einer jungen Waldbesetzerin, übernachtet, die dort natürlich gewachsene, alte Bäume vor der Schlägerung zu schützen versucht.

Die Klimareise hat uns gezeigt:

- Wir können es nur **in Kooperation** mit anderen schaffen!
- Um stets Handlungsmöglichkeiten zu haben, müssen wir **flexibel bleiben!**
- Es gibt sie bereits, diese vielen **Orte des Wandels** und es werden immer mehr!

INFOS UND KONTAKT

Alle Infos darüber, wo und wann die Südwind Dokumentation „**Generation Change - Wer rettet die Welt?**“ zu sehen ist, finden Sie unter:

www.suedwind.at/1planet4all



„Crash CARpitalism“ - eine Aktivistin beim Schmücken des Klimabaums in der Grazer Innenstadt

© SÜDWIND STEIERMARK

Lobau-Protest erfahren, sondern auch selbst einen Weihnachtsbaum mit ihren Wünschen für die Klimapolitik schmücken. Wünsche und Forderungen gab es zahlreiche: Sie reichten vom Ausbau der Radwege über autofreie Städte bis hin zu globaler Klimagerechtigkeit. Trotz der Frustration vieler Bürger*innen bezüglich der österreichischen Klimapolitik erhielt das vorweihnachtliche Klimabaum-Schmücken viel Zuspruch.

Die Grazer Südwind Aktivist*innen-Gruppe trifft sich in regelmäßigen Abständen, um Ideen zu schmieden, zu diskutieren und Aktionen zu planen und durchzuführen. Gemeinsam fordern wir Veränderungen in der Politik, Wirtschaft und dem sozialen Miteinander, damit eine nachhaltige Zukunft und ein gutes Leben für alle möglich sind. Wir sind der Meinung, dass gesellschaftliches Engagement, Reflexion globaler Zusammenhänge und öffentliche Aktionen im lokalen Umfeld wichtige Aufgaben von kritischen Weltbürger*innen sind. Bei Interesse und Lust am Mitmachen, einfach gerne melden. Wir freuen uns immer über neue und auch bekannte Gesichter!

INFOS UND KONTAKT

aktivismus.stmk@suedwind.at
Aktivismus ist eine Form bei Südwind dabei zu sein!

Wunschzettel an die Klimapolitik

Eine Aktion der Südwindaktivist*innen

Eines der Highlights des diesjährigen Aktivist*innen-Jahres war die Weihnachts-Solidaritäts-Aktion für die Wiener Lobau-Proteste. In der Grazer Innenstadt wurde ein Solidaritäts-Zeltcamp errichtet und eine Fotoausstellung mit Aufnahmen des Wiener Camps gezeigt.

Südwind solidarisiert sich mit den jungen Klimaktivist*innen, die sich seit Monaten gegen die klimaschädlichen Megastraßenprojekte stellen. Wir kämpfen dafür, dass die Stimmen der Hauptbetroffenen der Klimakrise im politischen Diskurs gehört und ernstgenommen werden.

Passant*innen konnten bei der Aktion im Dezember nicht nur mehr über den

Pay your Workers Modeunternehmen lassen ihre Arbeiter*innen im Stich!

Millionen Textilarbeiter*innen auf der ganzen Welt verlieren in der Pandemie ihre Arbeit ohne Abfindung oder müssen große Lohneinbußen hinnehmen, obwohl bereits ihr bisheriges Einkommen kaum zum Überleben reichte. Die meisten von ihnen sind Frauen. Der Hunger zwingt jene, die noch Arbeit haben, ihr Leben an Arbeitsplätzen ohne ausreichende Schutzmaßnahmen zu riskieren.

Aus diesen Gründen unterstützen wir den weltweiten Aufruf „Pay your workers“ und sammeln Unterschriften für die gleichnamige Petition. In dieser werden Modefirmen aufgefordert, Löhne und Abfindungen sicherzustellen und Arbeitsrechte zu respektieren.

Die Petition kann noch immer unterschrieben werden:

<https://www.suedwind.at/payyourworkers>



© SÜDWIND STEIERMARK

Pause mit Sinn

So lautete der Titel einer fünfteiligen Onlinereihe zum Thema Lieferketten-gesetz. Sowohl Grundlagen, wie Menschenrechte, als auch der Stand dazu auf EU-Ebene, in Deutschland, der Schweiz und in Österreich wurden von eingeladenen Expert*innen erläutert.

Auch hierzu läuft noch eine Petition unter dem Motto:

„Menschenrechte brauchen Gesetze“
<https://www.suedwind.at/petition>

Die Arbeit zu diesem Projekt wird unterstützt vom Land Steiermark.



**Clean
Clothes
Kampagne**
Österreich

INFOS UND KONTAKT

<https://www.cleanclothes.at>



© SÜDWIND STEIERMARK

Young People Acting

Für das Kulturjahr Graz 2020 entstand ein Theaterstück zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der UN (SDGs), das von InterACT – Werkstatt für Theater und Kultur gemeinsam mit 15 dafür ausgewählten jungen Menschen entwickelt wurde. Unter dem Titel „Young People

Acting“ entstand eine Vision von Graz, wie es im Jahre 2040 aussehen könnte. Als Einstieg in das Thema wurden dem Publikum alle SDGs mit Hilfe der Darsteller*innen als Stellvertreter*innen sehr eindrücklich vorgestellt. Im weiteren Verlauf des Stückes konzentrierte sich der Inhalt auf eine nachhaltige Vision der Stadt Graz. Im Anschluss an die Vorstellung fand ein Gespräch mit Vertreter*innen aus Politik, Bildung, Wirtschaft, Kunst und Südwind statt.



Spendeninformation

Spendenkonto: IBAN AT56 5400 0004 0037 1035

lautend auf: Südwind Spendenkonto Steiermark

Für die Absetzbarkeit Ihrer/der Spende ist die Angabe Ihres Geburtsdatums notwendig. Bitte geben Sie bei der Einzahlung Ihren vollständigen Namen und Ihr Geburtsdatum an.



Österreichische
Entwicklungs-
zusammenarbeit



Dieser Jahresrückblick wurde mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union erstellt. Die darin vertretenen Standpunkte geben die Ansicht von Südwind wieder und stellen somit in keiner Weise die offizielle Meinung der Europäischen Union dar.

